

ams mit starkem Wachstum im Geschäftsjahr 2014 und guten Ergebnissen im 4. Quartal 2014; sequentielles Umsatzwachstum im 1. Quartal 2015 erwartet

Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2014 und das vierte Quartal 2014

Unterpremstätten, Österreich (3. Februar 2015) - ams (SIX: AMS), ein weltweit führender Hersteller hochwertiger Sensor- und Analoglösungen, erzielte 2014 ein hervorragendes Jahresergebnis mit starkem Wachstum bei Umsatz und Ertrag. Die positive Geschäftsentwicklung im erfolgreichsten Jahr der Unternehmensgeschichte beruhte insbesondere auf dem Erfolg der Consumer-Lösungen von ams für Smartphones und Mobilgeräte. Für das 1. Quartal 2015 erwartet ams weiteres, sequentielles Wachstum entgegen der typischen Sektorsaisonalität bei einem Umsatz von EUR 145-150 Mio.

Der Gesamtumsatz 2014 stieg auf EUR 464,4 Mio. (USD 613,7 Mio.), zugleich erhöhte sich die Bruttogewinnmarge auf 56% (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand), während die operative (EBIT) Marge deutlich auf 23% zunahm. Der Umsatz des 4. Quartals 2014 lag bei EUR 139,0 Mio. und damit 34% höher als im Vorjahreszeitraum sowie 5% höher als im Vorquartal. Die Bruttogewinnmarge für das 4. Quartal betrug 56% (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand), die operative (EBIT) Marge blieb mit 23% auf Vorjahresniveau.

Finanzzahlen

Der Konzernjahresumsatz 2014 betrug EUR 464,4 Mio. (USD 613,7 Mio.) und erhöhte sich damit um 23% gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 377,8 Mio. Auf Basis konstanter Wechselkurse wuchs der Jahresumsatz um 22% gegenüber dem Vorjahr. Im 4. Quartal 2014 lag der Konzernumsatz bei EUR 139,0 Mio., das bedeutet einen Anstieg um 34% gegenüber EUR 103,5 Mio. im 4. Quartal 2013 (26% bei konstanten Wechselkursen) und um 5% gegenüber dem Vorquartal.

Die Bruttogewinnmarge für das Gesamtjahr 2014 lag bereinigt um den akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand bei 56% bzw. einschließlich des akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwands bei 55% und verbesserte sich damit gegenüber 55% bzw. 52% im Vorjahr. Dieses positive Ergebnis beruht auf Verbesserungen im Produktmix, Skaleneffekten und Effizienzverbesserungen. Die Bruttogewinnmarge für das 4. Quartal 2014 lag bereinigt um den akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand bei 56% bzw. einschließlich des akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwands bei 54% und war damit unverändert gegenüber 56% bzw. 54% im 4. Quartal 2013.

Das Konzernergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) für 2014 betrug EUR 105,4 Mio. oder 23% vom Umsatz, eine Erhöhung um 65% gegenüber EUR 63,9 Mio. oder 17% des Umsatzes im Jahr 2013. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung erreichten 2014 EUR 77,0 Mio. oder 17% des Umsatzes und reflektieren eine Ausweitung der Entwicklungsaktivitäten zur Umsetzung hoch-

volumiger Design-wins. Das EBIT für das 4. Quartal 2014 lag bei EUR 31,4 Mio. oder 23% des Umsatzes, was einem Anstieg um 30% gegenüber EUR 24,2 Mio. im Vorjahreszeitraum entspricht.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres 2014 betrug EUR 97,5 Mio., ein Anstieg um 60% im Vergleich zu EUR 60,8 Mio. im Vorjahr. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie für 2014 war CHF 1,74 / 1,67 bzw. EUR 1,43 / 1,37 basierend auf 68.022.953 / 71.010.831 Aktien (gewichteter Durchschnitt; 2013: CHF 1,11 / 1,07 bzw. EUR 0,90 / 0,87 basierend auf 67.241.566 / 69.956.124 Aktien, splitadjustierter gewichteter Durchschnitt). Das Nettoergebnis des 4. Quartals 2014 lag bei EUR 28,8 Mio., ein Zuwachs um 23% gegenüber EUR 23,3 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie für das 4. Quartal betrug CHF 0,51 / 0,48 bzw. EUR 0,42 / 0,40 basierend auf 68.460.041 / 71.450.861 Aktien (gewichteter Durchschnitt; 2013: CHF 0,42 / 0,41 bzw. EUR 0,35 / 0,33 basierend auf 67.513.360 / 70.515.341 Aktien, split-adjustierter gewichteter Durchschnitt).

Der operative Mittelzufluss (Cash Flow) für das Jahr 2014 lag bei EUR 130,2 Mio., ein Anstieg um 30% gegenüber EUR 100,2 Mio. im Vorjahr. Die liquiden Mittel erhöhten sich auf EUR 229,6 Mio. am Jahresende 2014 im Vergleich zu EUR 104,3 Mio. am Vorjahresende, während die Nettoliquidität auf EUR 45,0 Mio. am 31. Dezember 2014 anstieg (31. Dezember 2013: EUR 44,2 Mio.). Die zahlungswirksamen Investitionen (Capex) betragen 2014 EUR 70,1 Mio. gegenüber EUR 47,1 Mio. im Vorjahr, vor allem aufgrund von Investitionen zur Kapazitätserweiterung der Waferfertigung. Der Gesamtauftragsbestand am Jahresende 2014, der Konsignationslagervereinbarungen nicht abbildet, stieg auf das Rekordniveau von EUR 131,3 Mio. (EUR 119,4 Mio. am Ende des Vorquartals und EUR 76,6 Mio. am Vorjahresende). Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl im Konzern betrug 1.637 im Geschäftsjahr 2014 (2013: 1.394) und 1.731 im 4. Quartal 2014.

Gemäß der Dividendenpolitik von ams, die eine Ausschüttung von 25% des Jahresnettoergebnisses vorsieht, wird das Management für 2014 eine Dividende in Höhe von EUR 0,33 je ausstehender Aktie vorschlagen.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung von ams im Jahr 2014 verlief äußerst erfreulich und war durch starkes Wachstum insbesondere im zweiten Halbjahr gekennzeichnet. Der deutliche Anstieg des Konzernumsatzes gegenüber dem Vorjahr war vor allem auf den Erfolg des Consumer & Communications-Geschäfts von ams zurückzuführen, das ungefähr 64% des Gesamtumsatzes ausmachte. Eine große Anzahl hochwertiger Design-wins in allen Geschäftsbereichen führte 2014 zu einem weiteren starken Ausbau der Projektpipeline von ams. Diese Erfolge unterstreichen eindrucksvoll die führende Stellung von ams im Sensor- und Analogmarkt und bieten eine ausgezeichnete Grundlage für weiteres deutliches Wachstum in den kommenden Jahren.

Das Consumer & Communications-Geschäft von ams verzeichnete 2014 ein hervorragendes Umsatzwachstum, zu dem hochvolumige Produktneueinführungen für zwei global führende Smartphone-Hersteller entscheidend beitrugen. Durch diese Erfolge baute ams seine Marktposition als Anbieter hochwertiger Sensor- und Analoglösungen für Smartphones, Tablet-PCs und Mobilgeräte

im vergangenen Jahr nochmals deutlich aus. Die Designaktivitäten von Kunden mit Produkten von ams blieben durch das gesamte Jahr 2014 und bis zum jetzigen Zeitpunkt auf sehr hohem Niveau.

Der Produktbereich Lichtsensoren erzielte auch im vergangenen Jahr den größten Anteil am Gesamtumsatz von ams, dabei blieb ams unverändert weltweiter Marktführer bei hochwertigen Lichtsensoren. Insbesondere im Markt für Mobilgeräte besitzt ams eine hervorragende Marktstellung und ist aufgrund seiner technologischen Stärken ein wichtiger Partner der global führenden Hersteller von Smartphones und Tablet PCs.

Die innovative Gestensensorlösung von ams, die einen RGB-Farbsensor mit einer leistungsfähigen Gestenerkennung und weiteren Funktionen in einem sehr kompakten Modul kombiniert, wurde ab Ende des ersten Quartals 2014 in hohen Volumina unter anderem an einen weltweit führenden Smartphone-OEM ausgeliefert. ams sieht in diesem Bereich auch künftig attraktive Wachstumsmöglichkeiten durch eine steigende Marktakzeptanz von Gestensteuerungen. Daneben lieferte ams im vergangenen Jahr sehr hohe Stückzahlen seines sonstigen Portfolios an Umgebungslicht- und Annäherungssensoren für ein breites Spektrum an Endgeräten aus, darunter einen weiter gestiegenen Anteil an RGB-Farbsensoren für anspruchsvolles Display Management.

Der Produktbereich Wireless für NFC- und RFID-Lösungen entwickelte sich im vergangenen Jahr wie erwartet zu einem wichtigen Wachstumstreiber für ams. Die derzeit konkurrenzlose NFC-Antennenverstärkungslösung von ams (NFC Booster) wurde ab Beginn des dritten Quartals 2014 in sehr hohen Mengen an einen weltweit führenden Smartphone- und Mobilgerätehersteller für eine neue globale Smartphoneplattform ausgeliefert. Der NFC Booster ermöglicht zuverlässige und unkomplizierte mobile NFC-Zahlungen mit Smartphones und anderen Geräten und spielt eine wichtige Rolle in NFC-Implementierungen, die neue Standards bei Benutzerfreundlichkeit und Performance setzen. ams besitzt eine starke Marktstellung im Bereich NFC mit dem Schwerpunkt auf fortlaufende Innovation. ams ist daher überzeugt, dass der Markterfolg seiner Lösungen ein weiteres starkes Wachstum dieses Produktbereichs im laufenden und den kommenden Jahren erlaubt.

Im Produktbereich MEMS-Mikrofonschnittstellen erzielte ams auch 2014 gute Ergebnisse bei sehr hohen Liefervolumina. Als klarer Marktführer konzentriert sich ams auf hochwertige Audiolösungen für Mobilgeräte wie Smartphones und Tablet-PCs in einem dynamischen Markt. Darüber hinaus konnte ams seine innovativen Power Management-Lösungen für Mobilgeräte in Kundendesigns attraktiv positionieren und sieht hier neben existierenden Kunden interessante Wachstumschancen bei neuen Anwendungen.

Der Geschäftsbereich Industrie, Medizintechnik und Automotive entwickelte sich 2014 ebenfalls positiv und nutzte seine Vielfalt an Endmärkten, Produktlinien und Kunden zur weiteren Verbesserung der Marktstellung.

Das Industriegeschäft von ams zeigte im abgelaufenen Jahr ein erfreuliches Wachstum gegenüber dem Vorjahr, das vor allem auf dem positiven Nachfrageumfeld im Industriemarkt beruhte. Als führender Anbieter von Sensoren und Sensorschnittstellen profitierte ams von seiner starken Position in den Märkten für Industrie- und Fertigungsautomation, Gebäudetechnik und industrielle Sensorik,

die sich 2014 weltweit gut entwickelten. Dank seines breiten Portfolios an hochwertigen Sensorlösungen für vielfältige Anwendungen ist ams ein geschätzter Partner global erfolgreicher OEMs und gilt als Technologiespezialist mit hohem Innovationspotential. Dementsprechend konnte ams seine Marktstellung in diesem Bereich im vergangenen Jahr weiter ausbauen.

Der Bereich Medizintechnik entwickelte sich auch im Jahr 2014 positiv und demonstriert mit besonders anspruchsvollen Sensoren und Sensorschnittstellen eindrucksvoll das Analog-Know-how von ams. Im Kernbereich „Medical Imaging“ für bildgebende Verfahren wie Computertomografie (CT), digitales Röntgen, Ultraschall und Mammografie definieren die Hochleistungs-CT-Imagesensoren von ams den Stand der Technik mit erheblich verbesserter Diagnostik und weiteren Vorteilen für Patienten und Ärzte. Im Jahr 2014 war ams im Neugeschäft in Asien erfolgreich und gewann neue Kunden für seine spezialisierten Sensorlösungen. Das langfristig ausgerichtete Medizintechnikgeschäft ist durch strategische Partnerschaften mit führenden Anbietern von Medizintechniksystemen gekennzeichnet.

Im Bereich Automotive (Automobilelektronik) erzielte ams auch 2014 ein deutliches Wachstum gegenüber dem Vorjahr, das insbesondere auf der positiven Entwicklung des Automobilmarktes und der Markteinführung neuer Fahrzeugplattformen beruhte. ams hat mit hochwertigen Sensor- und Positionsbestimmungslösungen und innovativen Lösungen für Sicherheitssysteme, wie beispielsweise zur Kollisionsvermeidung, sowie das Batteriemanagement weltweit Erfolg und ist ein wichtiger Partner führender Systemlieferanten. ams baute seine umfangreiche Projektpipeline auch in diesem Bereich aus und ist bestens positioniert, um vom stetig steigenden Einsatz und der raschen Verbreitung neuer Sensortechnologien im Fahrzeug stark zu profitieren. Das auf Spezialprozesse fokussierte Geschäftssegment Foundry für analoge und Mixed Signal-ICs entwickelte sich 2014 ebenfalls erfreulich und leistete einen attraktiven Ergebnisbeitrag.

Die interne Produktionskapazität war das gesamte Jahr 2014 hindurch voll ausgelastet. Zur Unterstützung des laufenden Wachstums und der weiteren Unternehmensentwicklung nahm ams im vergangenen Jahr eine bedeutende Investition zur Erweiterung der Waferproduktion am Hauptsitz des Unternehmens in Angriff. Der erste Teil dieses Kapazitätsausbaus wurde im zweiten Halbjahr 2014 erfolgreich abgeschlossen und in Betrieb genommen, während der bereits begonnene zweite Abschnitt der Kapazitätserweiterung im laufenden Jahr fertiggestellt werden wird. Zusammen mit dem Kapazitätsausbau hat ams in seine 180nm-Prozesstechnologie investiert, die im laufenden Jahr in der eigenen Waferfertigung in Produktion gehen wird. ams hat zudem eine Erweiterung seines Teststandortes auf den Philippinen begonnen, um auf erwartetes künftiges Wachstum vorbereitet zu sein.

ams vergrößerte seine weltweite Kundenbasis im vergangenen Jahr nochmals deutlich und gewann insbesondere in Asien zahlreiche neue Kunden hinzu. Der selektive Ausbau von Vertrieb und technischem Support in Asien, Japan und den USA verbessert die Marktpenetration in wichtigen Regionen und unterstützt so die Wachstumsstrategie von ams.

Ausblick

Auf der Basis verfügbarer Informationen erwartet ams eine positive Entwicklung mit weiterem Umsatz- und Ertragswachstum im laufenden Jahr.

Bezugnehmend auf die Vorankündigung zum 1. Quartal 2015 vom 19. Januar 2015 erwartet ams, dass der Umsatz des 1. Quartals 2015 entgegen der typischen Sektorsaisonalität sequentiell ansteigen und zwischen EUR 145-150 Mio. liegen wird. Zugleich erwartet ams trotz weiterer F&E-Investitionen für künftiges Wachstum eine anhaltend hohe Profitabilität im ersten Quartal und geht von einem leichten Anstieg der operativen Marge gegenüber dem vierten Quartal 2014 aus.

Zusätzliche Finanzinformationen zum Geschäftsjahr 2014 und 4. Quartal 2014 stehen auf der Website des Unternehmens unter www.ams.com/eng/Investor/Financial-Reports zur Verfügung.

| Kennzahlen | 2014 | 2013 | Q4 2014 | Q4 2013 | Q3 2014 |
|--|----------------|--------------------|----------------|--------------------|---------|
| EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie) | | | | | |
| Umsatzerlöse | 464.370 | 377.789 | 138.976 | 103.458 | 132.794 |
| Bruttogewinnmarge in % (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand) | 56% | 55% | 56% | 56% | 57% |
| Bruttogewinnmarge in % (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand) | 55% | 52% | 54% | 54% | 55% |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand) | 116.119 | 73.866 | 34.472 | 26.657 | 37.370 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand) | 105.355 | 63.857 | 31.401 | 24.209 | 34.544 |
| Ergebnis nach Steuern | 97.540 | 60.813 | 28.778 | 23.321 | 31.862 |
| Unverwäss. Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾ | 1,74 | 1,11 ²⁾ | 0,51 | 0,42 ²⁾ | 0,57 |
| Verwäss. Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾ | 1,67 | 1,07 ²⁾ | 0,48 | 0,41 ²⁾ | 0,54 |
| Unverwäss. Ergebnis je Aktie in EUR | 1,43 | 0,90 ²⁾ | 0,42 | 0,35 ²⁾ | 0,47 |
| Verwäss. Ergebnis je Aktie in EUR | 1,37 | 0,87 ²⁾ | 0,40 | 0,33 ²⁾ | 0,45 |
| Gesamtauftragsbestand | 131.259 | 76.569 | 131.259 | 76.569 | 119.837 |

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

²⁾ Das Ergebnis je Aktie wurde im Verhältnis des Aktiensplits 1:5 angepasst

Über ams

ams ist international führend in der Entwicklung und Fertigung von Sensorlösungen und analogen ICs. Unsere Mission ist es, die Welt mit Sensorlösungen zu gestalten, und so die nahtlose Verbindung zwischen Mensch und Technologie zu ermöglichen.

Die Produkte von ams werden in Anwendungen eingesetzt, die höchste Präzision, Empfindlichkeit und Genauigkeit, einen weiten Arbeitsbereich und äußerst niedrigen Stromverbrauch erfordern. Das Produktportfolio umfasst Sensoren, Sensorschnittstellen, Power Management-ICs und Wireless-ICs für Kunden in den Märkten Consumer, Mobilkommunikation, Industrie, Medizintechnik und Automotive.

ams mit Hauptsitz in Österreich beschäftigt global über 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist ein wichtiger Partner für mehr als 8.000 Kunden weltweit. ams ist an der SIX Swiss Stock Exchange börsennotiert (Tickersymbol: AMS). Weitere Informationen über ams unter www.ams.com.

ams social media

Twitter <https://twitter.com/amsAnalog> oder

LinkedIn http://www.linkedin.com/company/ams-ag?trk=hb_tab_compy_id_20853com



Für weitere Informationen

Investor Relations

ams AG

Moritz M. Gmeiner
Director Investor Relations
T +43 (0) 3136 500 31211
investor@ams.com
www.ams.com

Media Relations

ams AG

Ulrike Anderwald
Director Marketing Communications
T +43 (0) 3136 500 31200
press@ams.com
www.ams.com

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

| EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie) | 2014 | Q4 2014 | 2013 | Q4 2013 |
|---|----------------|----------------|--------------------------|--------------------------|
| Umsatzerlöse Produkte | 424.959 | 129.690 | 343.017 | 95.079 |
| Umsatzerlöse Foundry & Sonstige | 39.411 | 9.286 | 34.772 | 8.380 |
| Umsatzerlöse gesamt | 464.370 | 138.976 | 377.789 | 103.458 |
| Umsatzkosten | - 211.132 | - 63.366 | - 179.779 | - 47.942 |
| Bruttogewinn | 253.238 | 75.610 | 198.010 | 55.516 |
| Bruttogewinnmarge in % (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand) | 56% | 56% | 55% | 56% |
| Bruttogewinnmarge in % (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand) | 55% | 54% | 52% | 54% |
| Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen | - 77.021 | - 23.076 | - 68.487 | - 17.272 |
| Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen | - 76.851 | - 21.827 | - 69.007 | - 15.893 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 7.821 | 2.079 | 5.350 | 1.680 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 1.377 | - 1.248 | - 843 | - 166 |
| Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen | - 455 | - 137 | - 1.164 | 344 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand) | 116.119 | 34.472 | 73.866 | 26.657 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand) | 105.355 | 31.401 | 63.857 | 24.209 |
| Finanzergebnis | - 1.248 | - 905 | - 470 | 125 |
| Ergebnis vor Steuern | 104.108 | 30.496 | 63.387 | 24.334 |
| Ertragsteuerergebnis | - 6.568 | - 1.718 | - 2.575 | - 1.013 |
| Jahresergebnis | 97.540 | 28.778 | 60.813 | 23.321 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾ | 1,74 | 0,51 | 1,11²⁾ | 0,42²⁾ |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾ | 1,67 | 0,48 | 1,07²⁾ | 0,41²⁾ |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR | 1,43 | 0,42 | 0,90²⁾ | 0,35²⁾ |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR | 1,37 | 0,40 | 0,87²⁾ | 0,33²⁾ |

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

²⁾ Das Ergebnis je Aktie wurde im Verhältnis des Aktiensplits 1:5 angepasst.

Gesamtergebnisrechnung

| EUR Tausend | 2014 | Q4 2014 | 2013 | Q4 2013 |
|---|----------------|---------------|----------|---------|
| Ergebnis nach Steuern | 97.540 | 28.778 | 60.813 | 23.321 |
| Posten die später nicht wieder erfolgswirksam umgegliedert werden | | | | |
| Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste | - 1.279 | - 1.279 | - 2.576 | - 2.576 |
| Posten die später wieder erfolgswirksam umgegliedert werden | | | | |
| Währungsumrechnung | 31.800 | 9.026 | - 11.628 | - 5.179 |
| Marktbewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente | 474 | - 11 | 0 | 0 |
| Sonstiges Ergebnis | 30.995 | 7.736 | - 14.204 | - 7.755 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | 128.535 | 36.514 | 46.609 | 15.566 |

Konzernbilanz

| EUR Tausend zum | 31. Dezember 2014 | 31. Dezember 2013 |
|--|-------------------|-------------------|
| Aktiva | | |
| Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente | 203.681 | 83.358 |
| Finanzielle Vermögenswerte | 25.933 | 20.976 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 78.992 | 63.724 |
| Vorräte | 59.856 | 40.487 |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte | 18.286 | 10.544 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 386.747 | 219.089 |
| Sachanlagen | 204.096 | 145.409 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 315.749 | 243.045 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 6.549 | 5.074 |
| Latente Steuern | 34.075 | 33.282 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 7.749 | 7.133 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 568.218 | 433.944 |
| Summe Vermögenswerte | 954.964 | 653.032 |
| Passiva | | |
| Verbindlichkeiten | | |
| Verzinsliche Darlehen | 38.474 | 777 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 51.032 | 28.300 |
| Rückstellungen | 37.615 | 23.176 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 42.096 | 24.070 |
| Summe kurzfristige Verbindlichkeiten | 169.217 | 76.324 |
| Verzinsliche Darlehen | 146.138 | 59.318 |
| Leistungen an Arbeitnehmer | 27.015 | 23.576 |
| Rückstellungen | 27.125 | 22.853 |
| Latente Steuern | 20.846 | 13.584 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 8.858 | 12.648 |
| Summe langfristige Verbindlichkeiten | 229.983 | 131.979 |
| Eigenkapital | | |
| Grundkapital | 73.267 | 35.270 |
| Kapitalrücklagen | 200.031 | 228.615 |
| Eigene Aktien | - 54.533 | - 41.726 |
| Sonstige Rücklagen (Währungsumrechnung) | 38.119 | 6.319 |
| Erwirtschaftete Ergebnisse | 298.881 | 216.253 |
| Summe Eigenkapital | 555.764 | 444.729 |
| Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten | 954.964 | 653.032 |

Konzerngeldflussrechnung

| EUR Tausend | 2014 | Q4 2014 | 2013 | Q4 2013 |
|--|------------------|-----------------|----------|----------|
| Betriebliche Tätigkeit | | | | |
| Ergebnis vor Steuern | 104.108 | 30.496 | 63.387 | 24.334 |
| Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentl. Hand) | 37.316 | 10.581 | 35.171 | 8.446 |
| Änderungen bei Leistungen an Arbeitnehmer | 3.439 | 1.930 | 4.417 | 3.752 |
| Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2) | 2.939 | 724 | 3.217 | 1.019 |
| Änderungen bei sonstigen langfrist. Verbindlichkeiten | 7.745 | 3.413 | - 3.951 | - 1.910 |
| Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen | - 11 | 0 | - 8 | - 14 |
| Ergebnis aus dem Verkauf von finanziellen Vermögenswerten | 170 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis aus Beteiligungen an assoz. Unternehmen | 455 | 137 | 1.164 | - 344 |
| Finanzergebnis | 1.248 | 905 | 470 | - 125 |
| Änderungen bei Vermögenswerten | - 46.994 | - 4.887 | - 5.298 | - 2.992 |
| Änderungen bei kurzfristigen betrieblichen Verbindlichkeiten und Rückstellungen | 24.794 | 1.706 | 4.866 | - 2.192 |
| Ertragsteuerzahlungen | - 5.041 | - 433 | - 3.251 | - 654 |
| Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit | 130.168 | 44.571 | 100.186 | 29.320 |
| Investitionstätigkeit | | | | |
| Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | - 70.099 | - 12.561 | - 47.087 | - 6.756 |
| Erwerb von Finanzinvestitionen | - 46.242 | - 20.032 | - 2.000 | 0 |
| Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen | 11 | 0 | 619 | 14 |
| Erlöse aus dem Verkauf von finanziellen Vermögenswerten | 5.850 | 0 | 0 | 0 |
| Erhaltene Zinsen | 1.561 | 406 | 1.650 | 341 |
| Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit | - 108.919 | - 32.187 | - 46.818 | - 6.401 |
| Finanzierungstätigkeit | | | | |
| Erhaltene Darlehen | 125.303 | 116.188 | 14.002 | 2.144 |
| Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten | - 767 | - 383 | - 33.596 | - 15.383 |
| Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing | - 1.059 | - 281 | - 1.067 | - 259 |
| Erwerb eigener Aktien | - 19.525 | - 4.611 | - 10.926 | - 82 |
| Verkauf eigener Aktien | 6.718 | 1.915 | 4.440 | 1.443 |
| Aufwendungen aus Finanzinstrumenten | - 1.906 | 0 | 0 | 0 |
| Gezahlte Zinsen | - 2.058 | - 771 | - 2.653 | - 800 |
| Gezahlte Dividenden | - 14.106 | 0 | - 19.371 | 0 |
| Nettoeinzahlungen aus Kapitalerhöhung | 6.474 | 1.311 | 11.246 | 2.291 |
| Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit | 99.074 | 113.368 | - 37.925 | - 10.646 |
| Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten | 116.128 | 124.567 | 16.945 | 12.907 |
| Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente | 4.195 | 1.185 | - 1.503 | - 633 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Jänner 2014 | 83.358 | 77.928 | 67.916 | 71.085 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. Dezember 2014 | 203.681 | 203.681 | 83.358 | 83.358 |

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

| EUR Tausend | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Eigene Aktien | Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung | Erwirtschaftete Ergebnisse | Summe Eigenkapital |
|---|----------------------|-----------------|-----------------|---|----------------------------|--------------------|
| Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2013 | 34.658 | 214.763 | - 35.240 | 17.946 | 177.387 | 409.514 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 60.813 | 60.813 |
| Unterschiedsbetrag aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten | 0 | 0 | 0 | 0 | - 2.576 | - 2.576 |
| Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung | 0 | 0 | 0 | - 11.628 | 0 | - 11.628 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | 0 | 0 | 0 | - 11.628 | 58.237 | 46.609 |
| Anteilsbasierte Vergütungen | 0 | 13.852 | 0 | 0 | 0 | 13.852 |
| Gezahlte Dividende | 0 | 0 | 0 | 0 | - 19.371 | - 19.371 |
| Kapitalerhöhung | 612 | 0 | 0 | 0 | 0 | 612 |
| Erwerb eigener Aktien | 0 | 0 | - 10.926 | 0 | 0 | - 10.926 |
| Verkauf eigener Aktien | 0 | 0 | 4.440 | 0 | 0 | 4.440 |
| Summe Eigenkapital zum 31. Dezember 2013 | 35.270 | 228.615 | - 41.726 | 6.319 | 216.253 | 444.729 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 97.540 | 97.540 |
| Unterschiedsbetrag aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten | 0 | 0 | 0 | 0 | - 1.279 | - 1.279 |
| Bewertung von Finanzinstrumenten | 0 | 0 | 0 | 0 | 474 | 474 |
| Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung | 0 | 0 | 0 | 31.800 | 0 | 31.800 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | 0 | 0 | 0 | 31.800 | 96.735 | 128.535 |
| Anteilsbasierte Vergütungen | 0 | 9.022 | 0 | 0 | 0 | 9.022 |
| Gezahlte Dividende | 0 | 0 | 0 | 0 | - 14.106 | - 14.106 |
| Kapitalerhöhung | 37.997 | - 37.605 | 0 | 0 | 0 | 391 |
| Erwerb eigener Aktien | 0 | 0 | - 19.525 | 0 | 0 | - 19.525 |
| Verkauf eigener Aktien | 0 | 0 | 6.718 | 0 | 0 | 6.718 |
| Summe Eigenkapital zum 31. Dezember 2014 | 73.267 | 200.031 | - 54.533 | 38.119 | 298.881 | 555.764 |

Segmentberichterstattung

| EUR Tausend | 2014 | | | 2013 | | |
|---|----------------|---------------|----------------|----------|---------|---------|
| | Produkte | Foundry | Total | Produkte | Foundry | Total |
| Geschäftssegmente | | | | | | |
| Umsatzerlöse konsolidiert | 424.959 | 39.411 | 464.370 | 343.017 | 34.772 | 377.789 |
| Forschungs- u. Entwicklungsaufwendungen | 65.268 | 1.995 | 67.263 | 65.387 | 2.032 | 67.420 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 115.201 | 10.929 | 126.130 | 76.915 | 9.246 | 86.162 |
| Segmentvermögen | 401.079 | 4.776 | 405.855 | 311.890 | 3.903 | 315.792 |

Überleitung der Segmentergebnisse zu Gesamtergebnis

| EUR Tausend | 2014 | 2013 |
|---|----------------|----------|
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit laut Segmentberichterstattung | 126.130 | 86.162 |
| Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen | - 455 | 1.164 |
| Abschreibung aus Unternehmenserwerb | - 10.764 | - 10.009 |
| Forschungsförderungen | 3.507 | 4.413 |
| Nichtallokierte Gemeinkosten | - 13.064 | - 17.873 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 105.355 | 63.857 |
| Finanzergebnis | - 1.248 | - 470 |
| Ergebnis vor Steuern | 104.108 | 63.387 |

Überleitung der Segmentvermögens zu Gesamtvermögen

| EUR Tausend | 2014 | 2013 |
|--|----------------|---------|
| Vermögenswerte per Segmentberichterstattung | 405.855 | 315.792 |
| Sachanlagen | 182.893 | 128.985 |
| Vorräte | 59.856 | 40.487 |
| Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Investitionen | 229.613 | 104.334 |
| Latente Steuern | 34.075 | 33.282 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 6.549 | 5.074 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 7.121 | 7.110 |
| Andere Vermögenswerte | 29.003 | 17.969 |
| Summe Vermögenswerte | 954.964 | 653.032 |

Umsätze nach geografischen Segmenten

| EUR Tausend | 2014 | 2013 |
|----------------------|----------------|---------|
| EMEA ²⁾ | 182.901 | 131.725 |
| Asien/Pazifik | 262.766 | 223.365 |
| Nord- und Südamerika | 18.703 | 22.698 |
| Total | 464.370 | 377.789 |

²⁾ Europa. Mittlerer Osten. Afrika

Segmentinformationen werden auf Grundlage der internen Berichtsstruktur für die Segmente „Produkte“ und „Foundry“ angegeben und auf Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der IFRS ermittelt. Das Segment „Produkte“ beinhaltet Entwicklung und Vertrieb von analogen integrierten Schaltungen (Integrated Circuits, ICs). Die Kunden stammen vorwiegend aus den Bereichen Consumer, Kommunikation, Industrie, Medizintechnik und Automobilindustrie. Unter dem Segment „Foundry“ weisen wir die Auftragsfertigung von analogen/Mixed-signal ICs basierend auf Designs unserer Kunden aus.

Die geographischen Segmente sind nach den drei Regionen gegliedert, in denen der Vertrieb erfolgt: „EMEA“ (umfasst Europa, Nahost und Afrika), „Nord- und Südamerika“ und „Asien/Pazifik“. Bei der Präsentation der Information auf Basis geografischer Segmente beruht der Segmentumsatz auf der geografischen Lage der Kunden (Rechnungsadresse).

Die Segmentmaßzahl „Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit“ setzt sich aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen zusammen.

Die Vermögenswerte der Segmente erfassen grundsätzlich die zuordenbaren Vermögenswerte, Kundenforderungen und segmentspezifisches materielles und immaterielles Anlagevermögen. In den Überleitungen werden Posten ausgewiesen, die definitionsgemäß nicht Bestandteil der Segmente sind.